

Ihre Ansprechpartner

Unsere Ärzte aus den Bereichen Orthopädie und Psychosomatik sind klinisch erfahren und bringen ein breites Spektrum an Zusatzqualifikationen ein.

Medizin

- FA Orthopädie und Unfallchirurgie
- FA Allgemeinmedizin
- FA Chirurgie / Spezielle Unfallchirurgie
- FA Innere Medizin
- FA Psychosomatische Medizin/Psychotherapie
- Spezielle Schmerztherapie
- Manuelle Medizin und Chirotherapie
- Notfallmedizin
- Psychosomatische Grundversorgung
- Sozialmedizin

Rehabilitation

Unser Team an Physiotherapeuten bietet unter anderem Sportphysiotherapie an, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Bobath, CMD, Krankengymnastik am Gerät und Ergotherapie.

Psychotherapie

Klinische Psychologen und Psychologische Psychotherapeuten behandeln in Gesprächsgruppen und Einzeltherapie. Entspannungsgruppen, Psychoedukation und Kunsttherapie erweitern das Angebot.

Erreichbarkeit

Ein medizinischer Fahrdienst betreut das RZO in einem Umkreis von 25 km. Versicherte aus größerer Entfernung können in benachbarten Hotels untergebracht werden.

rehazentrum-muenchen.com
rehazentrum-ottobrunn.com



Rehabilitationszentrum München GmbH
Carl-Wery-Straße 26
81739 München / Neuperlach Süd
Telefon 089 149005-35
Telefax 089 149005-38

planung@rehazentrum-muenchen.com
rehazentrum-muenchen.com



Ambulantes Reha-Zentrum Ottobrunn
Rudolf-Diesel-Straße 18
85521 Ottobrunn / Riemerling
Telefon 089 6607282-0
Telefax 089 6607282-48

terminplanung@rehazentrum-ottobrunn.com
rehazentrum-ottobrunn.com



AMBULANTE MULTIMODALE SCHMERZ REHABILITATION



Schmerzrehabilitation im RZM und RZO
für Versicherte der Berufsgenossenschaften
zur Wiedereingliederung in Beruf und Leben



Wege aus der Schmerzspirale

Laut einer europäischen Studie leiden etwa 17% der deutschen Bevölkerung an chronischen Schmerzen. Im Gegensatz zum akuten Schmerz, der eine sinnvolle Warn- und Schutzfunktion hat, stellen chronische Schmerzen ein eigenständiges Krankheitsbild dar.

Die Ursachen einer Schmerzerkrankung können sehr vielschichtig sein. Neben den meist orthopädischen oder neurologischen Ursachen spielen auch die Psyche und das soziale Umfeld eine sehr wichtige Rolle.

Das macht eine zielgerichtete, individuelle und interdisziplinäre Behandlung notwendig, die dauerhaft diese Schmerzspirale unterbricht. Ziel ist ein nicht mehr vom Schmerz bestimmtes Leben.

Schmerzassessment im RZO

Mit dem Versicherten erarbeitet unser multiprofessionelles Rehateam im Assessment eine ausführliche Befundung und einen individuellen Therapieplan.

Multimodale Schmerzrehabilitation

Als multidisziplinäre Ambulante Schmerzrehabilitation wird die ganzheitliche inhaltlich, zeitlich und in der Vorgehensweise aufeinander abgestimmte Behandlung von Versicherten mit chronifizierten Schmerzsyndromen bezeichnet.

Diese stellt ein hochqualifiziertes Rehateam nach anerkannten Gütekriterien in den Rehasentren Ottobrunn und München sicher.

Die Ziele der Rehabilitation sind die Verbesserung der Lebensqualität insgesamt sowie die berufliche und soziale Wiedereingliederung.

Interdisziplinäres Assessment Ambulante Multimodale Schmerzrehabilitation

Interdisziplinäres Schmerzassessment

im RZO, Dauer 2 Tage

Intensivierte Anamnese unter Berücksichtigung des biopsychosozialen Verständnisses der Schmerzerkrankung
-> konkrete Empfehlung zum weiteren Vorgehen

Zielvereinbarung

Am Ende des zweiten Tages bei positiver Rehabilitationsprognose gemeinsame Erstellung des multimodalen Behandlungsplanes zusammen mit Versichertem und Rehaberater

Ambulante multimodale Schmerzrehabilitation

im RZO oder RZM, Dauer 4-6 Wochen

- Voraussetzung: Ambulantes Rehapotential
- Ärztliche Schmerztherapie
- Psychotherapie / Psychoedukation
- Physiotherapie mit Manueller Therapie und Ergotherapie
- Bei Bedarf Sozialdienst

Überprüfung/Evaluation

Wöchentliche interdisziplinäre Schmerzkonzferenz in enger Abstimmung mit Rehaberater

Entlassung und ambulante Nachsorge

- Arbeits- und Belastungserprobung bei Wiedereingliederung
- psychologische / psychotherapeutische Nachbehandlung bei Bedarf
- Reintegration in Familie, Beruf und Freizeit
- interdisziplinärer Nachsorgetermin innerhalb eines Jahres, ggf. Intervalltherapie

Mögliche Indikationen

- Chronische Schmerzen nach Unfällen, Verletzung, Operationen und deren Folgen
- Chronische Schmerzen mit seelischen und körperlichen Symptomen
- Verschiedene Typen des Kopfschmerzes
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS)
- Ungewöhnliche (protrahierte) Verläufe nach Traumata, wo ggf. frühzeitig eine Chronifizierung verhindert werden kann
- Störungen der Krankheitsverarbeitung
- Leiden an den Unfallfolgen (auch PTBS)